

Dreck macht schön!

Wer hat eigentlich behauptet, dass es schön ist, frisch geduscht zu sein? Wer das Gerücht in die Welt gesetzt, Dreck ist etwas schlechtes? Ich als aktives Mitglied der „Dirty Dancers“ finde es einfach nur diskriminierend, wie Dreck heutzutage behandelt wird.

„Oh du hast da Dreck, geh das abwaschen!“, hört man oft die Leute sagen. Doch aus welchem Grund? Dreck ist doch das was und einzigartig macht, denn jeder hat ihn an einer anderen Stelle und auch noch in einer anderen Menge. Das ist doch toll, oder? Heutzutage hat jeder die gleichen Schuhe, das gleiche Handy und folgt dem gleichen Trend. Wo bleibt den da die Einzigartigkeit? Mit Dreck werden wir alle verschieden, aber für die, die es nicht aushalten, nicht genau das Gleiche wie der Trend zu haben, gibt es ja trotzdem noch Verbundenheit gegenüber den anderen Dreckigen.

Abgesehen von dem Punkt ist Dreck doch auch noch Schön anzusehen. Er gibt uns allen Natürlichkeit. Heutzutage gibt es so viele Lügen und Propaganda, da kommt durch Dreck doch wenigstens ein bisschen Ehrlichkeit durch.

Für die Kreativen gibt es auch Punkte, die für Dreck sprechen. Habt ihr schon einmal in die Wolken geschaut? Ähnlich ist es mit Schmutzflecken. Man kann verschiedene Figuren erkennen und interpretieren und einfach mal vom Alltag abschalten. Wer also kreativ werden möchte oder eine neue Meditationsart ausprobieren will, muss sich einfach Dreck besorgen.

Der Trend von dem ich rede, ist auch noch so umweltfreundlich und er kann ohne Kinderarbeit ausgeführt werden. Während zum Beispiel für den Trend der Nike AirForce 1 viele Kinder in Entwicklungsländern unterbezahlt schuften müssen, braucht man für Dreck einfach nur Wasser und Erde. Ist also total Idiotensicher.

Ich bin überzeugt, dass Dreck der neue Hit 2021 sein wird. Werdet also auch ihr zu Trendsettern, die von allen für ihr Selbstbewusstsein beneidet werden. Dreck soll nicht mehr einfach weggewischt werden und behandelt werden wie etwas Schlechtes. Deswegen stehen wir gemeinsam auf und rufen laut: „Dreck Lives Matter!“ Für eine bessere Umwelt und weniger Diskriminierung.